



Hinweise für Blowerdoor-Messungen

Nachfolgend werden erforderliche Vorbereitungen aufgeführt, um eine Luftdichtheitsprüfung zügig und erfolgreich durchführen zu können.

Gebäudehülle

Jede Außentür und jedes Fenster muss verschließbar sein.

Ein passender Fenstergriff sollte bereit liegen, falls noch keine Fenstergriffe installiert sind.

Keine Kabelführung durch Fenster und Türen.

Die Lüftungsklappen an jedem Dachfenster sind zu schließen.

Keine Bautüren, keine Baufenster oder andere Provisorien in der Gebäudehülle.

Dampfsperre

Im Dachgeschoss sollte die Dampfbremse eingebaut und verklebt sein (Stöße und Folie luftdicht am Mauerwerk angeschlossen).

Falls zum Zeitpunkt der Messung nur die Dampfsperre installiert ist, so ist diese mit einer Lattung zu sichern. Bei der Messung im Unterdruck wird dadurch das Abreißen bzw. Beschädigen der Dampfsperre vermieden.

Innentüren, Kellertür, Bodentreppe

Alle Türen im beheiztem Gebäudevolumen müssen geöffnet sein. Türen zum unbeheizten Keller werden geschlossen ebenso Luken und Bodentreppen.

Sanitärinstallation

Jeder Geruchsverschluss (Toilette, Waschbecken, Dusche) soll mit Wasser gefüllt sein.

Andernfalls müssen die Sanitärgegenstände ohne Wasserfüllung mit Klebeband und Folie temporär abgedichtet werden. Öffnungen wie Entwässerungsrohre, Lüftungsrohre, Leerrohre etc. können vor dem Test kurzfristig abgedichtet werden.

Lüftung

Schalten Sie Lüfter oder Lüftungsanlagen elektrisch aus. Zu- und Abluftöffnungen jeglicher Art sind abzukleben.

Öfen und Kamine

Feuerstätten müssen kalt und gereinigt sein.

Unfertige Bauteile

Folgende Bauteile müssen zum Zeitpunkt nicht fertig gestellt sein:

- Außenputze, Wärmedämmverbundsysteme, Vormauerschalen u. ä.
- Fußbodendämmungen, Estriche und Bodenbeläge
- Sanitärobjekte und haustechnische Anlagen, wenn die zugehörigen Durchbrüche durch die Gebäudehülle bereits ausgeführt sind (s.o.)
- Steckdosen, Schalter etc.
- Innentüren

Handwerker und Mieter

Die Handwerker sollten vorher über den Ablauf und die Bedingungen des Drucktests informiert werden. Auf jeden Fall sollte ein verantwortlicher Ansprechpartner während des Tests zur Verfügung stehen.

Stellen Sie sicher, dass jeder Handwerker / Mieter rechtzeitig informiert ist, dass er während der Messung das Gebäude weder betreten noch verlassen kann. Fenster und Außentüren müssen immer geschlossen bleiben.

Die Dauer der Leckageortung richtet sich nach dem Zustand des Gebäudes.

Eine Messung mit Leckageortung kann bis zu zwei Stunden dauern.

Geben Sie den Handwerkern und Mietern den geplanten Beginn und Ende der Messung bekannt.

Gebäudeöffnung für das Messgerät

Die Gebäudeöffnung für das Messgerät sollte folgende Maße haben:

Höhe: 1,35 m - 2,20 m

Breite: 0,80 m - 1,10 m

Das Messgerät wird vorzugsweise in die Eingangstür eingebaut.

Alternativ ist auch ein Fenster möglich.

Stromanschluss

Für das Prüfgerät wird ein Stromanschluss (230 V) in max. Entfernung von 20 m zum Einbauort benötigt.

Schlussbemerkung

Sollten Sie eine dieser Mindestanforderungen oder Empfehlungen nicht einhalten können, dann sprechen Sie bitte mit uns vor dem Termin.

Das ist wichtig, um Zeit und Ressourcen für etwaige Lösungen einplanen zu können.